

# OKU

## AURASALT EASY

### INSTALLATIONS - UND BETRIEBSHANDBUCH



# VORWORT

**Willkommen in der AURASALT EASY-Familie!** Sie sind nun stolzer Besitzer des AURASALT EASY – des ersten echten „All-in-One“-Salzsystems. Das einzigartige Design des AuraSalt Easy vereinfacht Installation und Wartung, sodass Sie mehr Zeit haben, Ihren Pool zu genießen, anstatt ihn zu pflegen.

Dieses einzigartige Salzsystem verwendet eine sehr geringe Salzkonzentration 0,2 bis 0,5% und wandelt sie in freies Chlor um, das Algen und Bakterien im Pool zerstört. Nachdem Algen und Bakterien beseitigt wurden, wandelt sich das Chlor wieder in Salz zurück. Dieser Reinigungszyklus setzt sich fort und macht das Hinzufügen zusätzlicher Desinfektionsmittel überflüssig. Um eine optimale Desinfektion zu erreichen wird ein pH-Wert von 7,0 bis 7,4 empfohlen.

Bevor Sie mit der Installation oder dem Betrieb beginnen, nehmen Sie sich bitte die Zeit, dieses gesamte Handbuch zu lesen, den Packungsinhalt mit der Teileliste zu vergleichen und die benötigten Werkzeuge bereitzulegen. Eine unsachgemäße Installation oder ein Betrieb, der nicht den Vorgaben dieses Installationshandbuchs entspricht, kann die Garantie ungültig machen und unnötige Gefahren verursachen. Dieses Handbuch enthält Schritt-für-Schritt-Anleitungen, um sicherzustellen, dass Ihre Installation den empfohlenen Standards entspricht.

Wenn Sie sich die Zeit nehmen, Ihr System und seine Funktionen zu verstehen, gewährleisten Sie einen erfolgreichen, störungsfreien Betrieb. Sollten Sie sich bei irgendeiner Information in diesem Handbuch unsicher sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur/Fachhändler. Bitte achten Sie bei Arbeiten rund um Ihren Pool stets darauf, Gefahren wie elektrische Leitungen oder Chemikalien zu vermeiden.

**VORSICHT! Sicherheit hat oberste Priorität!**

# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

## LESEN UND BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN

Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer zugelassenen Elektrofachkraft ausgeführt werden und sämtlichen nationalen, staatlichen und lokalen Vorschriften entsprechen. Unsachgemäße Verwendung oder Installation kann das Gerät und seine Umgebung ernsthaft beschädigen. Bei der Installation und Nutzung elektrischer Geräte müssen stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, einschließlich der folgenden:

- » **GEFAHR** – Vor der Installation alle Wechselstromquellen trennen, aussichern.
- » Das Gerät kann über Stecker und Sicherungsautomat an die Stromversorgung angeschlossen bzw. davon getrennt werden.
- » **WARNUNG** – Der elektrische Anschluss ist nur von einer Fachkraft durchzuführen  
Für Kinder unzugänglich machen !
- » Das Gerät muss in einer mindestens horizontalen Entfernung von 1,5 m (5 ft) von den Innenwänden des Schwimmbeckens montiert werden (oder weiter entfernt, sofern lokale Vorschriften dies verlangen).
- » **WARNUNG** – Stromschlaggefahr! Nur an einen geerdeten Stromkreis anschließen, der über eine FI-Schutzschalter (RCD) abgesichert ist. Der Installateur muss diese RCD-Anforderung bereitstellen. Die RCD muss für mindestens 0,03A Auslösestrom ausgelegt und regelmäßig durch Drücken der Testtaste überprüft werden. Funktioniert sie nicht korrekt, fließt Fehlerstrom, was auf eine mögliche Stromschlaggefahr hinweist. Das Gerät nicht verwenden. Gerät trennen und von einer qualifizierten Fachkraft überprüfen lassen.
- » Eine Drahtklemme ist am Gerät vorhanden, um einen massiven Kupferleiter Nr. 8 AWG (8,4 mm<sup>2</sup>) zwischen dem Gerät und allen metallischen Geräten, Metallgehäusen elektrischer Ausrüstung, Metallwasserleitungen oder Leitungen innerhalb von 1,5 m (5 ft) anzuschließen.
- » **GEFAHR – Stromschlaggefahr!** Installieren Sie das Gerät mindestens 1,5 m (5 ft) von allen Metallflächen entfernt. Alternativ kann das Gerät auch näher installiert werden, wenn jede Metallfläche dauerhaft mit einem massiven Kupferleiter Nr. 8 AWG (8,4 mm<sup>2</sup>) an die dafür vorgesehene Anschlussklemme am Gerät angeschlossen wird.
- » **WARNUNG!** Um die Gefahr eines Stromschlags zu reduzieren, das Gerät nicht einschalten oder betreiben, wenn das Zellgehäuse beschädigt oder unsachgemäß montiert ist.
- » **WARNUNG!** Um die Gefahr eines Stromschlags zu reduzieren, beschädigte Kabel sofort ersetzen. **WARNUNG – STROMSCHLAGEFAHR!**
- » **WARNUNG!** Verwenden Sie keine Verlängerungskabel, um das Gerät an die Stromversorgung anzuschließen; stellen Sie eine korrekt platzierte Steckdose, die mit einem Sicherungsautomat abgesichert ist, bereit. Kabel nicht vergraben!
- » Die Verdrahtung des Geräts muss gemäß den in diesem Handbuch beschriebenen Verdrahtungsanweisungen von einem Fachpersonal durchgeführt werden.
- » Stellen Sie sicher, dass alle Geräte und Materialien im Pool- oder Spa-Bereich mit salzbasierten Desinfektionssystemen kompatibel sind. Einige Materialien können durch Salz und Chlor beschädigt werden.

- » Wenn Säure im Technikraum gelagert wird, muss dieser ordnungsgemäß belüftet sein, um Schäden durch Säuredämpfe zu vermeiden.
- » Der Technikraum darf unter keinen Umständen als Lager für Geräte, Möbel, Sportausrüstung oder andere nicht poolbezogene Gegenstände genutzt werden, einschließlich Ersatzkanistern mit Säure. Der Technikraum muss vor Arbeitsbeginn gelüftet werden.
- » Gerät ist geeignet für IP66-Umgebungsbedingungen.
- » Gerät ist geeignet für einen Spannungsbereich von 100–240 V AC, 50–60 Hz, Stromaufnahme 4 A.
- » Gerät sollte bei maximaler Betriebstemperatur von 40°C, Verschmutzungsgrad 2, Installationskategorie 2, Höhe bis zu 2000 m, Innen-/Außenbereich, nassen Standorten installiert werden.
- » **BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.**

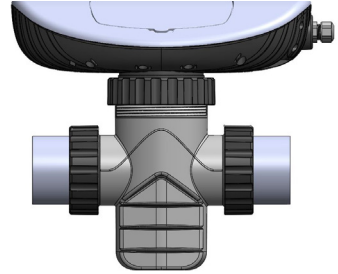
# INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORT</b> .....	<b>2</b>
<b>WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>3</b>
<b>PACKUNGSINHALT</b> .....	<b>6</b>
ERFORDERLICHE MATERIALIEN (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN).....	7
<b>SYSTEMÜBERSICHT</b> .....	<b>7</b>
<b>SYSTEMINSTALLATION</b> .....	<b>8</b>
<b>ELEKTRISCHE VERDRAHTUNG DER STROMVERSORGUNG</b> .....	<b>9</b>
<b>INBETRIEBNAHME</b> .....	<b>10</b>
BERECHNUNG DER POOLGRÖSSE.....	11
WELCHE ART VON SALZ SOLLTE ICH VERWENDEN?.....	11
TABELLE FÜR DEN SALZBEDARF (IN KG).....	12
<b>BETRIEBSANLEITUNG</b> .....	<b>13</b>
ZUSAMMENHÄNGE DER WASSERCHEMIE.....	13
<b>GRUNDLEGENDE BEDIENUNG</b> .....	<b>14</b>
STEUERUNGEN.....	14
CHLORPRODUKTION ERHÖHEN / VERRINGERN.....	15
TURBO MODUS.....	15
WINTER / KALTWASSERMODUS.....	15
<b>WARNMELDUNGEN</b> .....	<b>16</b>
„NO FLOW“.....	16
„LOW SALT“.....	16
„COLD WATER“.....	16
„CLEAN CELL“.....	16
„CELL LIFE LOW“.....	16
„SYSTEM ERROR“.....	16
<b>WARTUNG</b> .....	<b>17</b>
ZELLENREINIGUNG.....	17
<b>ÜBERWINTERUNG</b> .....	<b>18</b>
<b>FRÜHJAHR SINBETRIEBNAHME</b> .....	<b>18</b>
<b>VERSTEHEN DER WASSERCHEMIE</b> .....	<b>18</b>
<b>SÄTTIGUNGSINDEX</b> .....	<b>22</b>
FEHLERSUCHE.....	23

# PACKUNGSIHALT

Bitte packen Sie Ihr neues Salzsystm vorsichtig aus. Verwenden Sie kein Messer oder scharfes Werkzeug, um den Inhalt zu entnehmen. Im Karton sollten Sie Folgendes vorfinden:

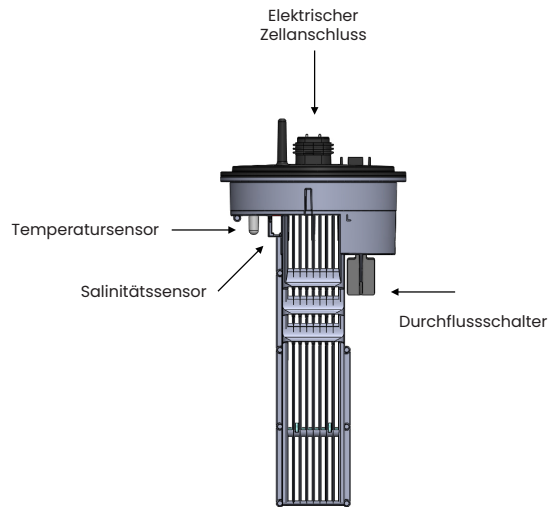
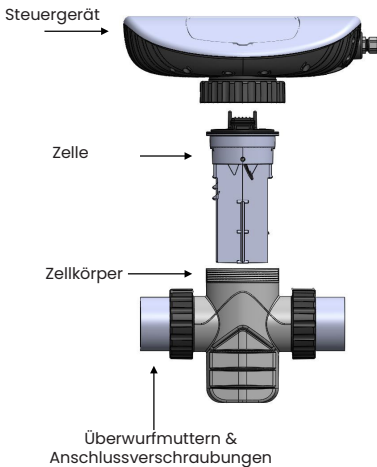
- » **AuraSalt Easy** - Salzsystm, vormontiert
- » Installationsanleitung
- » Garantiekarte
- » Rohrschablone zum Zuschneiden
- » 2 Sets Rohradapter (63 mm auf 50 mm)



2 Rohradapter  
(63 mm auf 50 mm)



Rohrschablone zum  
Zuschneiden



## ERFORDERLICHE MATERIALIEN (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)

### Erforderliche Ausrüstung:

- » PVC-Kleber und Reiniger
- » Bügelsäge oder Rohrschneider sowie Silikonfett
- » Schraubendreher
- » Permanenter Marker

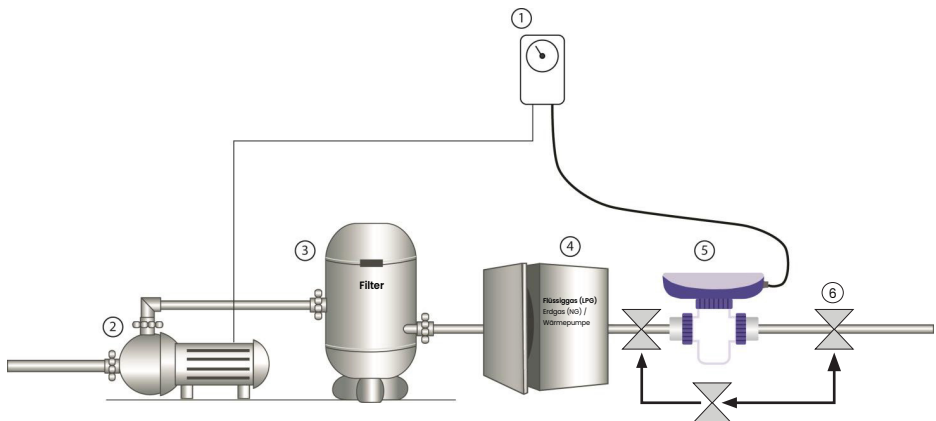
### Optionale Ausrüstung:

- » Rohradapter (z. B. Reduzierkupplungen)

## SYSTEMÜBERSICHT

Dieses Installationshandbuch ist für Poolfachleute konzipiert. Es setzt voraus, dass der Installateur über grundlegende Kenntnisse im Poolservice verfügt. Es basiert auf tatsächlichen Installationen im Feld sowie auf dem natürlichen, effizientesten Arbeitsablauf.

1. Strom/Zeitschaltuhr
2. Pumpe
3. Filter
4. Heizung (optional)
5. AURASALT EASY
6. Kugelhahn - Bypass mit 3x Kugelhahn



# SYSTEMINSTALLATION

AuraSalt Easy besteht aus einer einzigen Baugruppe, die alle folgenden Komponenten umfasst: ein Steuergerät, sowie ein transparentes Zellgehäuse, das die Elektrolysezelle enthält. In der Zelle sind ein Durchflusssensor und ein Temperatursensor installiert.

Diese Einheit wird aus den modernsten, am Markt verfügbaren korrosionsbeständigen Materialien hergestellt. Die Installation an einem Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung und Wasser geschützt ist, schützt das System vor extremen Witterungsbedingungen.

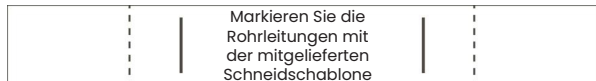
**AuraSalt Easy muss in Fließrichtung nach dem Filter installiert werden – als Bypass mit 3 x Kugelhahn (vor allen T-Stücken) in der Rücklaufleitung bzw. Düsenleitung.**

**Die Fließrichtung durch das Gerät ist beliebig; die Richtung ist unbedeutend – entscheidend ist lediglich die Position des Geräts auf der Rohrleitung.**

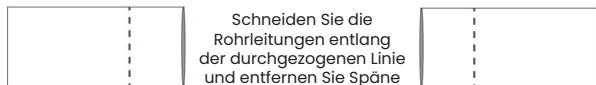
**Stellen Sie sicher, dass das System an einem Ort installiert wird, der einen einfachen Zugang für den Ausbau ermöglicht, falls dies erforderlich ist.**

## Anschluss an die Rohrleitung

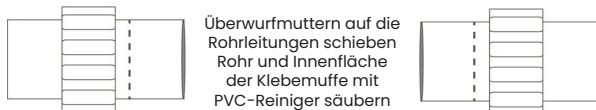
1. Für die Installation werden 30 cm gerade Rohrleitung benötigt.



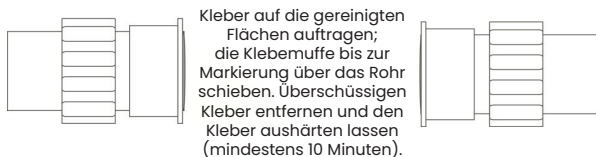
2. Markieren Sie mit der mitgelieferten Schneidschablone den erforderlichen Abstand von 19,5 cm auf dem Rohr.



3. Schneiden Sie das Rohr mit einer Bügelsäge oder einem Rohrschneider und schieben Sie die Überwurfmuttern auf das Rohr. Achten Sie darauf, dass der Schnitt parallel und gerade ist!



4. Reinigen Sie das Rohr und die Innenflächen der Klebemuffen mit einer PVC-Reinigungslösung.
5. Tragen Sie PVC-Kleber auf die gereinigten Flächen auf; schieben Sie die Klebemuffen über das Rohr.



6. Entfernen Sie überschüssigen Kleber und lassen Sie den Kleber aushärten (mindestens 10 Minuten).
7. Setzen Sie das System mit den O-Ringen in die Öffnung zwischen den beiden Rohrenden ein und ziehen Sie die Verschraubungen fest.



**VORSICHT – Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen des Geräts, die sich auf der Rückseite des Gehäuses befinden.**

## ELEKTRISCHE VERDRÄHTUNG DER STROMVERSORUNG

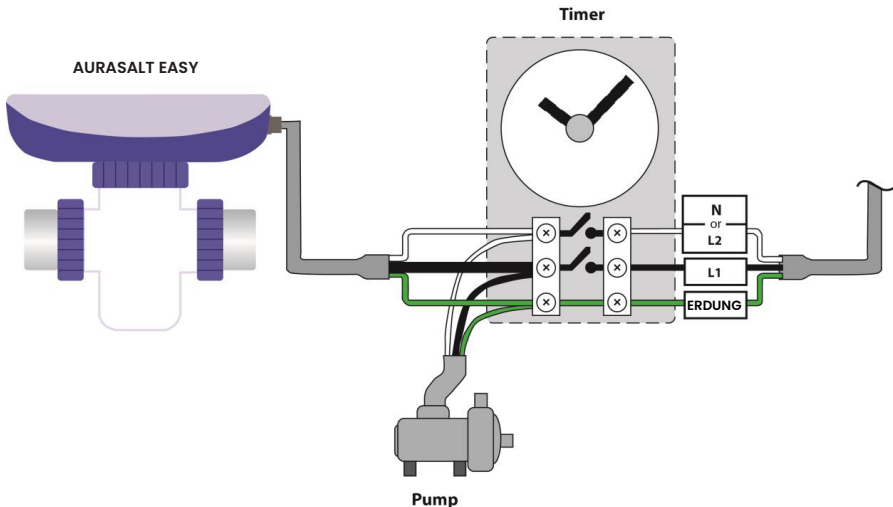
VORSICHT! Trennen Sie die Stromversorgung der Hauptzeitschaltuhr bzw. der Hauptstromquelle, bevor die Eingangsspannungskabel fest mit der Zeitschaltuhr und dem Gerät verdrahtet werden.

Es ist von entscheidender Bedeutung, das Salzsystem so zu verdrahten, dass es nur dann betrieben werden kann, wenn die Umwälzpumpe in Betrieb ist (d. h. auf der Lastseite). Siehe die nachfolgenden Anweisungen für Details.

Schließen Sie das Gerät an einen FI-Schutzschalter 0,003A Auslösestrom (RCD) oder eine Steckdose an, die durch einen Fehlerstromschutzschalter und einem Sicherungsautomat abgesichert ist. Beachten Sie die örtlichen und nationalen Vorschriften. Die Steckdose muss parallel zur Pumpe verdrahtet werden, sodass sowohl das Gerät als auch die Pumpe gleichzeitig betrieben werden.

Warnung! Alle elektrischen Arbeiten müssen von einem zugelassenen Elektriker ausgeführt werden und sämtlichen nationalen, staatlichen und lokalen Vorschriften entsprechen. Unsachgemäßer Gebrauch oder fehlerhafte Installation kann das Gerät und seine Umgebung schwer beschädigen. Beim Installieren und Verwenden elektrischer Geräte müssen immer grundlegende Sicherheitsvorkehrungen beachtet werden!

### 110 V / 240 V VERDRÄHTUNG



## BEVOR SIE DAS SALZ HINZUFÜGEN

Bringen Sie die Wasserwerte ins Gleichgewicht: Siehe Abschnitt „Verstehen der Wasserchemie“ auf Seite 19 für die empfohlenen Wasserwerte. Entfernen Sie Metalle aus dem Wasser mit einem phosphatfreien Metallentferner und testen Sie das Wasser, um sicherzustellen, dass der Phosphatgehalt unter 100 ppb (parts per billion) liegt. Dies gewährleistet einen schnellen und zuverlässigen Übergang zum natürlichen Chlorerzeugungssystem.

- 1. Neue Pools:** Warten Sie 30 Tage oder länger, falls vom Poolbauer angegeben, bis der Putz vollständig ausgehärtet ist, bevor Sie Salz hinzufügen oder den natürlichen Chlorerzeuger in Betrieb nehmen.
- 2. Pools mit Biguanid-Desinfektion:** Wenn das System in einem Pool installiert wird, der Biguanid-Desinfektionsmittel verwendet, müssen alle Biguanide vollständig entfernt werden, bevor das System gestartet wird.

## HINZUFÜGEN DES SALZES

1. Messen Sie den bereits vorhandenen Salzgehalt Ihres Pools. Frühere Verwendung von Chlor kann den Salzgehalt erhöhen, da in Chlorprodukten Restsalz enthalten ist.
2. Ermitteln Sie anhand der Tabelle für den Salzbedarf auf Seite 12, wie viel Salz benötigt wird. Diese Tabelle basiert auf einer Salzkonzentration von 3500 ppm (ca. 0,33 %). Für größere Pools kann mehr hinzugefügt werden (z. B. 4000 ppm).
3. Lassen Sie die Umwälzpumpe eingeschaltet.
4. Verteilen Sie die erforderliche Menge Salz gleichmäßig im Pool. Um ein Verstopfen des Filters oder eine Beschädigung der Steuereinheit und Pumpe zu vermeiden, kein Salz über den Skimmer oder Ausgleichsbehälter einfüllen. Bürsten Sie den Poolboden, um das Auflösen des Salzes zu unterstützen.
5. Die Anzeige des Chlorerzeugers kann schwanken, bis das Salz vollständig aufgelöst ist.
6. Schalten Sie die Steuereinheit AUS.
7. Lassen Sie die Pumpe eingeschaltet, um das Wasser weiter zu zirkulieren.
8. Verteilen Sie die erforderliche Salzmenge gleichmäßig im Pool. Es dauert etwa 8 Stunden, bis sich das Salz vollständig im Wasser verteilt hat.
9. Sobald sich das Salz vollständig aufgelöst hat, stellen Sie den Chlorinator auf die gewünschte Einstellung ein.

## BERECHNUNG DER POOLGRÖSSE

	Liter (Maße in Metern)	Gallonen (Maße in Fuß)
Rechteckig	Länge × Breite × durchschnittliche Tiefe × 1000	Length × Width × Average Depth × 7.5
Rund	Durchmesser × Durchmesser × durchschnittliche Tiefe × 785	Diameter × Diameter × Average Depth × 5.9
Oval	Länge × Breite × durchschnittliche Tiefe × 893	Length × Width × Average Depth × 6.7

## WELCHE ART VON SALZ SOLLTE ICH VERWENDEN?

Gut	Schlecht – nicht verwenden!
Das beste Salz ist ein verdampftes, granuliertes Poolsalz Meersalz	Jodiertes Salz
99,9 % reines Salz	Salze mit mehr als 1 % Rieselhilfen (z. B. Gelbblutlaugensalz oder Natriumferrocyanid) – diese enthalten Eisen und können Fittings verfärben. Diese Rieselhilfen kommen häufig in Wasserenthärter-salzen vor.
	Steinsalz – wegen der Verunreinigungen, die im Steinsalz enthalten sind.
	Calciumchlorid – ist kein Salz. Verwenden Sie nur Natriumchlorid.

# TABELLE FÜR DEN SALZBEDARF (IN KG)

## SALZGEHALT IN %

0,1%	0,2%	0,3%	0,4%	0,5%				
------	------	------	------	------	--	--	--	--

Beckenvolumen  
(m<sup>3</sup>)

## WIE VIEL SALZ SOLLTE HINZUGEFÜGT WERDEN? (IN KG)

5	5	10	15	20	25	kg			
10	10	20	30	40	50	kg			
15	15	30	45	60	75	kg			
20	20	40	60	80	100	kg			
25	25	50	75	100	125	kg			
30	30	60	90	120	150	kg			
35	35	70	105	140	175	kg			
40	40	80	120	160	200	kg			
45	45	90	135	180	225	kg			
50	50	100	150	200	250	kg			
55	55	110	165	220	275	kg			
60	60	120	180	240	300	kg			
65	65	130	195	260	325	kg			
70	70	140	210	280	350	kg			
75	75	150	225	300	375	kg			
80	80	160	240	320	400	kg			
85	85	170	255	340	425	kg			
90	90	180	270	360	450	kg			
95	95	190	285	380	475	kg			
100	100	200	300	400	500	kg			

Ermitteln Sie die aktuelle Salzkonzentration oben in der Tabelle.  
Maximaler Salzgehalt 0,5%

Finden Sie anschließend die Größe Ihres Pools auf der linken Seite  
z.B. 50m<sup>3</sup> - 0,4%Salz = 200kg

Führen Sie diese Werte nach unten und zur Seite, bis sie sich schneiden.  
Der Schnittpunkt zeigt die Menge an Salz in Kilogramm, die Ihrem Pool hinzugefügt werden muss.

### FILTRATION

Eine korrekte Filtration ist entscheidend, um sauberes und gesundes Wasser zu erhalten. In der Poolbranche wird allgemein gefordert, dass das gesamte Poolwasser mindestens anderthalb (1½) Mal pro Tag durch den Filter läuft (bei den meisten Pools mindestens acht Stunden täglich).

Bei sehr starker Nutzung sollte die Filterlaufzeit erhöht werden. Falls erforderlich, können die Filter-Umwälzpumpe und der Chlorinator auch durchgehend betrieben werden.

**Hinweis: Unzureichende Filtration verschlechtert die Wasserqualität und führt dazu, dass der Generator härter arbeiten muss.**


### ZUSAMMENHÄNGE DER WASSERCHEMIE


Andere chemische Werte müssen überwacht und angepasst werden, da sie die Wirksamkeit des vom System produzierten Chlors erheblich verringern können. Wenn Sie ein hochwertiges Pool-Testkit verwenden und die einfachen Anweisungen in diesem Handbuch befolgen, wird Ihr natürlicher Chlorerzeuger Ihnen helfen, über viele Jahre hinweg mit minimalem Aufwand einen kristallklaren und störungsfreien Pool zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verstehen der Wasserchemie“ auf Seite 19.

## GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

AuraSalt Easy erzeugt eine reine Form von Chlor, um Ihr Poolwasser zu desinfizieren und zu oxidieren. Der Chlorrestwert muss zwischen 1–3 ppm gehalten werden. Das Wasser kann mit einem Standard-Testkit oder in einem lokalen Poolfachgeschäft getestet werden. Um den optimalen Chloraufbau zu erreichen, ist es am besten, den Filter früh morgens oder nach 16:00 Uhr laufen zu lassen, wenn weniger UV-Licht vorhanden ist, das das erzeugte Chlor abbaut. So bleibt mehr Chlor im Pool, um unerwünschte Verunreinigungen zu oxidieren.

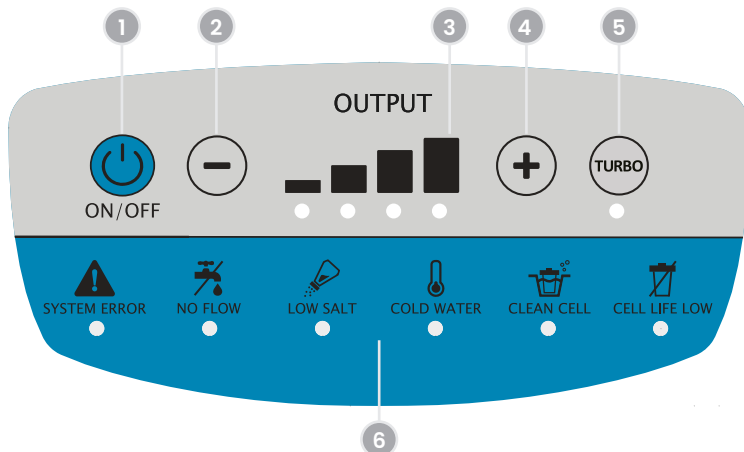
### Modi:



 **ON** – Das Gerät ist eingeschaltet (stellen Sie sicher, dass die Umwälzpumpe in Betrieb ist). Das Gerät arbeitet vollständig und produziert Chlor.

**OFF** – Das Gerät ist ausgeschaltet, nachdem der Controller manuell über die -Ein/Austaste heruntergefahren wurde. Alle Systemfunktionen sind deaktiviert.


 **WARNUNG: Das Gerät steht trotzdem weiterhin unter Spannung.**

## STEUERUNGEN




- 1. Ein-/Austaste** – schaltet das Gerät EIN oder AUS.
- 2. Chlorproduktion verringern** – drücken Sie die -Taste, um die Chlorproduktionsrate zu verringern.
- 3. Chlorproduktionsstufen** – zeigen die Chlorproduktionsrate des Systems an (z. B. 25%, 50%, 75% und 100%).
- 4. Chlorproduktion erhöhen** – drücken Sie die -Taste, um die Chlorproduktionsrate zu erhöhen.
- 5. Turbo** – ermöglicht es dem System, 24 Stunden lang mit voller Leistung zu laufen.
- 6. Warnmeldungen – Achtung!!** Bitte reagieren Sie auf jede Warnmeldung wie auf Seite 16 beschrieben.

## CHLORPRODUKTION ERHÖHEN / VERRINGERN

1. Drücken Sie die -aste, bis die LED der gewünschten Produktionsstufe blinkt. HINWEIS: Die Chlorproduktion erhöht oder verringert sich allmählich. Die aktuelle Produktionsstufe wird durch eine durchgehend leuchtende LED angezeigt. Die gewünschte Stufe wird durch eine blinkende LED angezeigt.





2. Drücken Sie die -aste, bis die LED der gewünschten Produktionsstufe blinkt.



**Hinweis: Faktoren wie Sonneneinstrahlung, Badebelastung, Verschmutzung, chemisches Ungleichgewicht sowie Wassertemperatur erhöhen den Chlorbedarf.**

## TURBO MODUS

Drücken Sie die -aste, um das System automatisch für 24 Stunden mit voller Leistung zur Stoßchlorung zu betreiben. Nach dem Drücken leuchtet die Turbo-LED auf und die Chlorproduktion erhöht sich auf 100 %. Nach 24 Stunden tatsächlicher Laufzeit (oder durch erneutes Drücken der -aste) kehrt das System automatisch zur zuvor eingestellten Chlorproduktionsrate zurück. Diese Funktion ist praktisch, um den Desinfektionsgrad vor und/oder nach einer Poolparty, starkem Regen usw. vorübergehend zu erhöhen.

## WINTER / KALTWASSER-MODUS

Um die Elektroden zu schützen, ist das Gerät so programmiert, dass es die Chlorproduktion automatisch reduziert, wenn es niedrige Temperaturen erkennt.

Bei niedrigen Wassertemperaturen unter 18 °C (64 °F) reduziert das Gerät seine Chlorproduktion auf 50 %.

Die LED unter der 50 %-Anzeige leuchtet.

Die LED unter der gewünschten Produktionsstufe blinkt.

Die Warn-LED „Cold Water“ ist eingeschaltet.

Fallen die Wassertemperaturen auf unter 14 °C (59 °F), reduziert das Gerät die Chlorproduktion auf 25 %.

Die LED unter der 25 %-Anzeige leuchtet.

Die LED unter der gewünschten Produktionsstufe blinkt.

Die Warn-LED „Cold Water“ ist eingeschaltet.

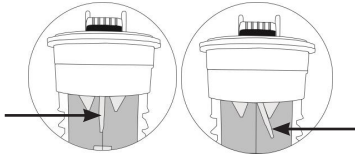
## WARNMELDUNGEN

### „NO FLOW“



Die „Wasserhahn“-LED leuchtet. Überprüfen Sie, ob ein ausreichender Wasserfluss ohne Luftblasen in der Zelleitung vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass die Flusssensor-Klappe in einem Winkel steht – dies zeigt an, dass Wasser durch die Zelle fließt. Falls eine drehzahlgesteuerte Pumpe (Variable Speed Pump) installiert ist, erhöhen Sie die Förderleistung, bis die LED erlischt.

**Durchflusswächter (Paddel) zentriert** = Kein Wasserfluss durch die Zelle



**Durchflusswächter (Paddel) im Winkel** = Wasser fließt durch die Zelle  
\*Der Winkel hängt von der Fließrichtung des Wassers ab

### „LOW SALT“

Möglicherweise muss dem Pool Salz hinzugefügt werden. Überprüfen Sie zuerst visuell die Zelle auf Kalkablagerungen, da Kalkablagerungen auf den Elektroden die Salzgehaltsmessung beeinträchtigen können. Reinigen Sie die Elektroden bei Bedarf (siehe Anleitung auf Seite 18).



Wenn die Reinigung das Problem nicht löst, messen Sie den Salzgehalt des Poolwassers manuell mit einem Teststreifen. Falls erforderlich, fügen Sie Salz gemäß der Tabelle auf Seite 12 hinzu.

### „COLD WATER“



Diese Warnmeldung weist darauf hin, dass die Wassertemperatur unter 18 °C (64 °F) liegt. Das Gerät reduziert die Chlorproduktion auf 50 %, bzw. auf 25 %, falls die Temperatur weiter auf unter 14 °C (59 °F) sinkt. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

### „CLEAN CELL“



Diese Warnmeldung zeigt an, dass die Zelle gereinigt werden muss. Siehe Seite 18 dieses Handbuchs, um zu erfahren, wie die Zelle gereinigt wird.

### „CELL LIFE LOW“



Diese LED leuchtet, wenn die Zelle das Ende ihrer erwarteten Lebensdauer erreicht hat. Es ist Zeit, eine Zelle für das Gerät zu erwerben.

### „SYSTEM ERROR“



Diese LED leuchtet, wenn das System kein Chlor produzieren kann. Bitte lesen Sie im Kapitel „Fehlersuche“ auf Seite 23 dieses Handbuchs nach, um das Problem zu diagnostizieren und zu beheben.

## WARTUNG

Die regelmäßige Wartung Ihres AuraSalt Easy maximiert die Leistung und Lebensdauer des Geräts und erfordert nur minimalen Aufwand.



**Das Poolwasser sollte wöchentlich getestet werden, muss jedoch mindestens einmal pro Monat getestet werden.**

## ZELLENWARTUNG

Der transparente Zellkörper ermöglicht eine einfache und regelmäßige Kontrolle auf Kalk- und Calciumablagerungen.

Überprüfen Sie die Zelle in regelmäßigen Abständen visuell und reinigen Sie sie bei Bedarf.

Fortschrittliche Selbstreinigungstechnologien, einschließlich Wechselpolarisation, helfen dabei, die Zelle sauber zu halten – dennoch sind halbjährliche Reinigungen erforderlich.

## ZELLENREINIGUNG



**VORSICHT** – verwenden Sie keine Metallgegenstände oder andere harte Werkzeuge, um die Zelle zu reinigen.



Führen Sie **KEINE** Gegenstände in die Zelle ein.

Beide oben beschriebenen Handlungen können die wertvolle Beschichtung der Platten zerkratzen und die Garantie ungültig machen.



Achten Sie darauf, dass die elektrische Verbindung oben an der Zelle nicht direkt mit Wasser und/oder Säure in Kontakt kommt!



Säure immer zum Wasser geben – **NIEMALS** Wasser zur Säure.



Verdünnte Salzsäurelösung = 1 Teil Säure zu 10 Teilen Wasser.



Befolgen Sie die Anweisungen des Säureherstellers.



1. Schalten Sie das Gerät AUS und trennen Sie es von allen Stromquellen.
2. Schließen Sie die Ventile vor und nach dem Gerät.
3. Lassen Sie das Wasser aus dem Gerät ablaufen, indem Sie eine der seitlichen Überwurfverschraubungen öffnen.
4. Trennen Sie die Steuereinheit vom Zellkörper, indem Sie die große Überwurfmutter unter der Steuereinheit lösen. Stellen Sie die Steuereinheit an einem trockenen, sicheren Ort, fern von jeglichen Wasserquellen, ab.
5. Entfernen Sie die Schutzkappe, die mit dem oberen Teil der Zelle verbunden ist, und setzen Sie sie auf den elektrischen Anschluss oben auf der Zelle. Achten Sie darauf, dass sie fest sitzt.



6. Entfernen Sie die Zelle aus dem Zellkörper. Achten Sie darauf, dass die elektrische Verbindung oben an der Zelle nicht in direkten Kontakt mit Wasser oder Säure kommt!
7. Prüfen Sie das Innere der Zelle auf Kalkablagerungen (hell gefärbte, krustige oder schuppige Beläge) auf den Platten sowie auf Fremdkörper, die den Filter passiert haben.
  - » Wenn keine Ablagerungen sichtbar sind: Zelle wieder einsetzen.
  - » Wenn Ablagerungen sichtbar sind: die Zellenreinigung vollständig durchführen.
8. Entfernen Sie den O-Ring von der Zelle.
9. Mischen Sie unverdünnten weißen Essig oder eine verdünnte Salzsäurelösung (1 Teil Säure zu 10 Teilen Wasser) in einem sauberen Kunststoffbehälter. SÄURE IMMER ZUM WASSER GEBEN – NIEMALS WASSER ZUR SÄURE!
10. Stellen Sie die Zelle in den Behälter. Achten Sie darauf, dass die elektrische Verbindung oben an der Zelle nicht in Kontakt mit Wasser oder Säure kommt!
11. Warten Sie, bis die Schaumbildung aufhört (5–10 Minuten bei Salzsäure; Essig benötigt länger).
12. Entsorgen Sie die Säure- oder Essiglösung sicher, indem Sie sie in den Pool gießen.
13. Spülen Sie die Zelle vorsichtig mit Leitungswasser oder Poolwasser ab und setzen Sie den O-Ring wieder an seinen Platz.
14. Setzen Sie die Zelle wieder in den Zellkörper ein. Beachten Sie, dass sie nur in einer bestimmten Ausrichtung passt. Falls sie nicht leicht einrastet, drehen Sie sie vorsichtig.
15. Entfernen Sie die Schutzkappe vom elektrischen Anschluss und stecken Sie den Anschluss wieder an den Kopf der Zelle.
16. Setzen Sie die Steuereinheit wieder auf die Zelle und ziehen Sie die Überwurfmutter fest an.
17. Schalten Sie das Gerät EIN.
18. Vergewissern Sie sich nach dem Neustart, dass keine Undichtigkeiten am Gerät vorhanden sind.

## EINWINTERUNG

Wie bei der gesamten Poolverrohrung kann Einfrieren das Gerät beschädigen. Wenn strenge oder länger anhaltende Frostperioden zu erwarten sind, entleeren Sie vor dem Temperaturabfall sämtliches Wasser aus Pumpe, Filter, Zelle sowie Zu- und Rücklaufleitungen..

## FRÜHJAHR SINBETRIEBNAHME

Schalten Sie das System NICHT ein, bevor die Wasserchemie des Pools auf die erforderlichen Werte eingestellt wurde..

## VERSTEHEN DER WASSERCHEMIE

Die Tabelle zeigt die empfohlenen Ausgleichswerte, gefolgt von einer ausführlicheren Erklärung der Faktoren, die die Wasserchemie beeinflussen. Das Einhalten dieser Werte gewährleistet den bestmöglichen Badegenuss im Pool. Sie sollten Ihr Wasser regelmäßig testen. Falls die Wasserchemie angepasst werden muss, kann Ihr autorisierter Händler oder die meisten Poolfachgeschäfte Ihnen die entsprechenden Chemikalien und Vorgehensweisen bereitstellen. Wir empfehlen, entweder eine Kopie der Wasserbalance-Tabelle ins Poolgeschäft mitzunehmen oder das Poolgeschäft darauf hinzuweisen, dass Sie den natürlichen Salzchlorinator von OKU Obermaier GmbH verwenden.

Faktoren	Idealwerte
Salz	3000–4500 ppm
Freies Chlor	1–3 ppm %
pH-Wert	7,0–(7,8) 7,4
Gesamtalkalinität	80–120 ppm % (abhängig vom Sättigungsindex)
Stabilisator (Cyanursäure / Conditioner)	20–70 ppm %
Phosphate	0–100 ppb
Nitrat	0 ppm
Metalle	0 ppm
Calciumhärte	Vom jeweiligen Pool abhängig (individuell für jeden Pool)
Gelöste Feststoffe (TDS)	< 1200
Sättigungsindex	–0,3 bis 0,3 (0 ist ideal)

**Salz** ist die Quelle des natürlichen Chlors. Der ideale Salzgehalt, um die maximale Leistung unseres Systems sicherzustellen, beträgt 3500 ppm (parts per million). Eine geringere Salzkonzentration kann die Effektivität des Generators beeinträchtigen. Eine Salzkonzentration über 5500 % ppm kann Korrosionsschäden an den Poolarmaturen verursachen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Salz hinzufügen“ auf Seite 10.

**Freies Chlor vs. Kombiniertes Chlor** Die unangenehmen Gerüche und Nebenwirkungen, die oft mit Chlor in Verbindung gebracht werden, entstehen tatsächlich durch kombiniertes Chlor (z. B. Chloramine). Kombiniertes Chlor ist ein Chlormolekül, das ein schädliches Partikel im Wasser angreift, dieses aber nicht zerstören kann. Dieses Chlormolekül bleibt am Schadstoff haften, bis eines der beiden „verbrannt“ wird – daher der Begriff kombiniertes Chlor (auch Chloramine genannt). Um das schädliche Partikel zu entfernen und das Chlor wieder freizusetzen, müssen Poolbesitzer das Wasser regelmäßig mit Chlor schocken. Im natürlichen Chlorerzeuger wird das schädliche Partikel in der Generatorzelle verbrannt, und das kombinierte Chlor wird kontinuierlich wieder in freies Chlor umgewandelt.

Der Gehalt an freiem Chlor im Pool sollte zwischen 1 und 3 % ppm gehalten werden. Dieser Bereich an freiem Chlor ist angenehm zum Schwimmen, verursacht keine unangenehmen Gerüche und gewährleistet eine ordnungsgemäße Desinfektion.

**Der pH-Wert** ist ein Maß dafür, ob eine Lösung sauer oder basisch ist. Zur Messung des pH-Werts wird eine Skala von 0 bis 14 verwendet. Reines Wasser hat einen pH-Wert von ca. 7,0 (neutral). Saure Lösungen haben einen pH-Wert unter 7,0, basische (alkalische) Lösungen einen pH-Wert über 7,0. Der empfohlene Bereich liegt bei 7,2 bis (7,6) 7,4. In diesem Bereich wirkt Chlor deutlich effizienter, und das Wasser ist für Badende am angenehmsten.

**pH-Werte über 7,8 verringern die Wirksamkeit des Chlors drastisch.**

Um den pH-Wert zu senken, fügen Sie Salzsäure oder Trockensäure hinzu. Achten Sie darauf, die jeweiligen Herstelleranweisungen sorgfältig zu lesen und zu befolgen.

**Die Gesamtalkalinität (auch Säurekapazität genannt) stabilisiert den pH-Wert und fungiert als Puffer gegen plötzliche Veränderungen.** Ein korrekt eingestellter Alkalinitätswert ist entscheidend, um pH-Schwankungen zu minimieren. Zudem dient die Gesamtalkalinität im Rahmen des Sättigungsindex (siehe Seite 22) dazu, ungünstige Werte der Calciumhärte auszugleichen.

Fügen Sie Salzsäure oder Trockensäure hinzu, um die Gesamtalkalinität zu senken, und Natriumbicarbonat, um die Gesamtalkalinität zu erhöhen. Achten Sie darauf, die jeweiligen Herstelleranweisungen sorgfältig zu lesen und zu befolgen.

**Stabilisatoren (Cyanursäure)** sind in den meisten Außenpools notwendig, um einen angemessenen Chlorgehalt aufrechtzuerhalten. Chlorstabilisatoren helfen dabei, einen ausreichenden Restchlorgehalt im Wasser zu gewährleisten. Ohne Stabilisator zerstört die UV-Strahlung der Sonne den größten Teil des Chlors innerhalb von 2 Stunden. Zu hohe Mengen an Stabilisator können jedoch die Wirksamkeit des Chlors verringern. Der Stabilisatorgehalt sollte bei 60 ppm gehalten werden, um die schädliche Wirkung der Sonne auszugleichen und gleichzeitig eine wirksame Chlorung sicherzustellen. Wenn automatische pH/ORP-Sensoren verwendet werden, reichen 40 ppm Stabilisator aus.

**Phosphate und Nitrate** stellen sehr hohe Anforderungen an Chlor – in den meisten Fällen senken Nitrate und Phosphate den Chlorgehalt sogar auf null (0). Sie können Ihr Wasser von einem örtlichen Fachbetrieb auf Nitrate und Phosphate testen lassen. Ihr Pool sollte keine Nitrate oder Phosphate enthalten. Um Phosphatwerte zu senken, verwenden Sie einen phosphatfreien Phosphatentferner aus dem Poolfachhandel. Um Nitratwerte zu senken, muss der Pool teilweise oder vollständig entleert werden. Bitte konsultieren Sie vor dem Ablassen des Wassers unbedingt einen örtlichen Fachmann.

**Metalle** können zu Chlorverlust führen und Ihren Pool verfärben. Wenn ein Wassertest das Vorhandensein von Metallen zeigt, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Poolfachmann, um die empfohlenen Entfernungsverfahren zu erhalten. Achten Sie darauf, einen phosphatfreien Metallentferner zu verwenden, um ein Metallproblem nicht durch ein Phosphatproblem zu ersetzen.

**Die Calciumhärte beeinflusst** – ähnlich wie pH-Wert und Alkalinität – die Neigung des Wassers, entweder aggressiv (korrosiv) oder kalkbildend zu wirken. Niedrige Werte der Calciumhärte verbessern die Fähigkeit des Chlor-Generators, sauber zu bleiben, und

sorgen für weicheres, seidigeres Wasser für die Schwimmer. Fragen Sie Ihren örtlichen Poolfachmann nach den optimalen Calciumwerten für die Oberfläche Ihres Pools.

**Total Dissolved Solids (TDS)** sind ein Maß für viele Arten von im Wasser gelösten Stoffen, einschließlich Salz. Hohe effektive TDS-Werte (z. B. 1500 ppm oder mehr) verursachen trübes Wasser und erhöhen den Chlorverbrauch erheblich.

Um den effektiven TDS-Wert in einem Pool mit Salzsystem zu ermitteln, ziehen Sie den Salzgehalt vom TDS-Messwert ab (z. B. 5000 TDS – 4000 Salz = 1000 effektive TDS).

**Der Sättigungsindex** bestimmt, ob das Poolwasser ausgewogen, aggressiv oder kalkbildend ist. Dabei werden alle relevanten Faktoren umfassend berücksichtigt, einschließlich: pH-Wert, Alkalinität, Calciumhärte, Temperatur. Diese Werte sollten regelmäßig getestet und anschließend in das Arbeitsblatt auf der nächsten Seite eingetragen werden, um die korrekte Wasserbalance zu überprüfen und bei Bedarf entsprechende Anpassungen vorzunehmen.

# SÄTTIGUNGSINDEX

Testen Sie das Wasser auf pH-Wert, Alkalinität, Calciumhärte und Temperatur, und folgen Sie dann den unten aufgeführten einfachen Schritten:

1. Tragen Sie hier den pH-Wert Ihres Pools ein: \_\_\_\_\_ → pH: \_\_\_\_\_

2. Suchen Sie Ihren Alkalinitätswert in der Tabelle unten und tragen Sie hier den entsprechenden Alkalinitätsfaktor ein: \_\_\_\_\_ → Alkalinitätsfaktor: \_\_\_\_\_

Poolalkalinität [ppm]	5	25	50	75	100	150	200	300	400
Faktor	0.7	1.4	1.7	1.9	2.0	2.2	2.3	2.5	2.6

3. Suchen Sie Ihren Calciumwert ( $\text{CaCO}_3$ ) in der Tabelle unten und tragen Sie hier den entsprechenden Calciumfaktor ein: \_\_\_\_\_ → Calciumfaktor: \_\_\_\_\_

Pool-Calcium [ppm]	5	25	50	75	100	150	200	300	400
Faktor	0.3	1.0	1.3	1.5	1.6	1.8	1.9	2.1	2.2

4. Suchen Sie die Wassertemperatur Ihres Pools in der Tabelle unten und tragen Sie hier den entsprechenden Temperaturfaktor ein: \_\_\_\_\_ → Temperaturfaktor: \_\_\_\_\_

Pooltemperatur [°F]	32	37	46	53	60	66	76	84	94	105
Faktor	0.0	0.1	0.2	0.3	0.4	0.5	0.6	0.7	0.8	0.9

5. Addieren Sie die Ergebnisse aus den Schritten 1 bis 4 oben und tragen Sie das Ergebnis hier ein: \_\_\_\_\_ ~~Summe~~ der obenstehenden Werte: \_\_\_\_\_

**-12.2**

6. Subtrahieren Sie 12,2 vom Wert aus Schritt 5 und tragen Sie das Ergebnis hier ein: \_\_\_\_\_ Sättigungsindex =




- » Wenn der oben berechnete Sättigungsindex zwischen  $-0,3$  und  $+0,3$  liegt, ist das Wasser gut ausbalanciert.
- » Wenn der Index höher als  $+0,3$  ist, neigt das Wasser dazu, Kalkausfällungen zu verursachen oder trüb zu werden. Die Alkalinität und der pH-Wert sollten entsprechend gesenkt, jedoch innerhalb der empfohlenen Werte gehalten werden.
- » Wenn der Index niedriger als  $-0,3$  ist, neigt das Wasser dazu, aggressiv gegenüber der Pooloberfläche, der Ausrüstung und den Badenden zu wirken. Die Alkalinität und der pH-Wert sollten entsprechend erhöht, jedoch innerhalb der empfohlenen Werte gehalten werden.



## FEHLERSUCHE

**HINWEIS: DIE MÖGLICHEN URSACHEN FÜR JEDES PROBLEM SOLLTEN VON OBEN NACH UNTEN (VON DER ERSTEN BIS ZUR LETZTEN) ÜBERPRÜFT WERDEN, UM UNNÖTIGEN ZUSÄTZLICHEN ARBEITSAUFWAND ZU VERMEIDEN.**

Problem	Mögliche Ursachen	Was ist zu tun
<b>Keine Stromversorgung (Steuereinheit schaltet nicht ein)</b>	System ist ausgeschaltet	System einschalten
	Umwälzpumpe ist aus	Das Gerät muss so verdrahtet sein, dass es nur läuft, wenn die Umwälzpumpe läuft – prüfen Sie, ob die Pumpe tatsächlich in Betrieb ist
	Netzstecker ist nicht eingesteckt	Stecker in die Steckdose einstecken
	Andere Fehlfunktion im Gerät	Kundendienst kontaktieren
<b>Chlorgehalt ist niedrig</b>	Keine Stromversorgung / Netzstecker getrennt	Siehe „Keine Stromversorgung“ oben
	Pumpenlaufzeit ist zu kurz	Pumpenlaufzeit erhöhen! Sicherstellen, dass die Pumpe mindestens 8 Stunden pro Tag läuft (1½ Umwälzungen des gesamten Poolwassers)
	Niedriger Stabilisatorwert (Cyanursäure)	Wasserchemie prüfen; Stabilisatorwert sollte 20–70 ppm betragen. Wenn zu niedrig, Stabilisator hinzufügen (siehe Kapitel „Wasserchemie verstehen“, Seite 20)
	Hoher Phosphatwert	Phosphatwerte im Poolfachgeschäft prüfen und auf unter 100 ppb reduzieren
	Chemisches Ungleichgewicht	Andere Wasserwerte und Ausgleichschemikalien prüfen (siehe Kapitel „Wasserchemie verstehen“, Seite 20)
	Weitere Fehlfunktionen in der Steuereinheit	Kundendienst kontaktieren
<b>Grüner Pool</b>	Chlorgehalt ist niedrig	Siehe „Chlorgehalt ist niedrig“ oben
	Chemisches Ungleichgewicht	Andere Wasserwerte und Ausgleichschemikalien prüfen (siehe Kapitel „Wasserchemie verstehen“, Seite 20)

Problem	Mögliche Ursachen	Was ist zu tun
<b>Chlorproduktion erreicht nicht 100 %</b>	Ausgangsleistung ist zu niedrig eingestellt	Drücken Sie die „+“ Taste, um die Produktionsstufe zu erhöhen
	Niedrige Wassertemperatur im Pool	Wenn die <b>Cold Water</b> LED leuchtet, siehe Cold Water Warnung, Seite 16
	Zu wenig Salz aufgrund von starkem Regen, anfänglichen Berechnungsfehlern etc.	Wenn die <b>Low Salt</b> LED leuchtet, siehe Low Salt Warnung, Seite 16
	Überhitzungsschutz	Bei extremen Bedingungen reduziert das Gerät automatisch die Chlorproduktion, um sich zu schützen
	Abgenutzte Zelle	» Zelle reinigen siehe Kapitel „Wartung“, Seite 18 » Wenn das Problem weiterhin besteht, ist die Zelle möglicherweise verschlissen und muss ersetzt werden
<b>Blinkende LED in der Chlorproduktionsanzeige</b>	Erhöhen oder Verringern der Produktionsstufe	Dies ist völlig normal und zeigt den eingestellten Sollwert an. Eine durchgehend leuchtende LED zeigt die aktuelle Produktionsstufe an
<b>Kalkablagerungen in der Zelle</b>	Normales Vorkommnis, das Reinigung erfordert	Zelle reinigen, wie im Wartungskapitel beschrieben, Seite 18
	Chemisches Ungleichgewicht	Chemikalien ausgleichen (Fokus auf den Sättigungsindex), siehe Kapitel „Wasserchemie verstehen“, Seite 20
<b>Trübes Wasser</b>	Kann durch chemisches Ungleichgewicht verursacht sein	» Sicherstellen, dass das Filtersystem richtig funktioniert (z. B. Filter reinigen und/oder Skimmer prüfen) » Sicherstellen, dass die Umwälzung ausreichend ist – ggf. Pumpenlaufzeit erhöhen » Alle Chemikalien gemäß Kapitel „Wasserchemie verstehen“, Seite 20, ausbalancieren » Pool schocken, um organische Ablagerungen zu entfernen
<b>Verfärbtes Wasser</b>	Metalle im Füllwasser wurden möglicherweise oxidiert	Poolwasser vom Fachmann testen lassen. Bei hohen Metallwerten phosphatfreien Metallentferner verwenden
	Algen beginnen sich zu bilden	Umwälzzeit erhöhen und Filter reinigen

Problem	Mögliche Ursachen	Was ist zu tun
<b>Algen</b>	<p>Kann durch niedrige Chlorgehalte oder ein chemisches Ungleichgewicht verursacht sein</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Wasser auf chemisches Gleichgewicht testen lassen (einschließlich pH, Phosphate und Nitrate)</li> <li>» Wenn der Chlorgehalt niedrig ist, Produktionsstufe erhöhen</li> <li>» Nichtmetallisches (Polyquat)-Algenmittel gemäß Herstellerangaben verwenden und die Poolwände häufig bürsten</li> <li>» Filter reinigen und den Pool täglich mit Stoßchlorung durchführen, bis das Wasser wieder klar ist</li> </ul>
<b>No Flow LED leuchtet</b> 	<p>Unzureichender Wasserfluss von der Pumpe zur Zelle</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Dies kann auftreten, wenn Luft in den Leitungen ist oder in den ersten Minuten beim Start</li> <li>» Filter und Siebe reinigen</li> <li>» Auf geschlossene Ventile, Pumpenkavitation, defekte Pumpe etc. prüfen</li> </ul>
	<p>Verstopfung in oder um den Durchflusssensor (Paddle)</p>	<p>Zelle vom Zellkörper trennen und Ablagerungen entfernen, um das Paddle zu befreien</p>
	<p>Niedriger Durchfluss</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Bei variabler Drehzahlpumpe: Durchfluss erhöhen, bis die LED ausgeht</li> <li>» Sicherstellen, dass der Durchfluss über 22 GPM (5 m<sup>3</sup>/h) liegt</li> </ul>
<b>Low Salt LED leuchtet</b> 	<p>Zu wenig Salz im Wasser</p>	<p>Salzgehalt manuell mit einem Teststreifen prüfen; falls nötig Salz gemäß Tabelle auf Seite 12 hinzufügen</p>
	<p>Kalkablagerungen in der Zelle</p>	<p>Zelle visuell auf Kalk prüfen; Platten bei Bedarf reinigen (siehe Anleitung auf Seite 18)</p>
<b>Cell Life Low LED leuchtet</b> 	<p>Platten sind abgenutzt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Keine sofortige Maßnahme nötig, das Poolwasser ist weiterhin sicher zum Baden</li> <li>» Die Zelle nähert sich ihrem Lebensende. Zelle für das Gerät besorgen und einbauen, sobald das System nicht mehr 100 % Chlorproduktion erreicht und die Cell-Life-Low-LED leuchtet</li> </ul>

Problem	Mögliche Ursachen	Was ist zu tun
<b>System Error LED leuchtet</b> 	Hoher Salzgehalt, zu viel Salz wurde hinzugefügt	Salzgehalt im Pool testen. Wenn der Wert zu hoch ist, wird empfohlen, einen Teil des Poolwassers abzulassen und mit Frischwasser zu füllen (bitte vorher Ihren örtlichen Poolfachmann konsultieren)
	Niedriger Salzgehalt	Salzgehalt manuell mit einem Teststreifen prüfen. Falls nötig, Salz gemäß der Tabelle auf Seite 12 hinzufügen
	Verunreinigungen im elektrischen Anschluss der Zelle	Netzteil von der Zelle trennen und den elektrischen Anschluss visuell prüfen. Falls sich dort Schmutz abgesetzt hat, vorsichtig entfernen und das Netzteil wieder anschließen
	Abgenutzte Zelle	Zelle visuell überprüfen, ob die Platten beschädigt sind. Bei Beschädigung Zelle austauschen
	Schwerwiegenderer Fehler liegt vor	Poolfachmann oder Händler um Unterstützung bitten
<b>SYSTEM ERROR LED blinkt</b> 	Schmutz befindet sich im elektrischen Anschluss der Zelle	Steuereinheit von der Zelle entfernen. Elektrischen Anschluss reinigen und mit einem trockenen Tuch abwischen
	Kommunikationsproblem zwischen Zelle und Steuereinheit	Kundendienst kontaktieren



